



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Generalsekretariat GS-EDI**  
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

# Hassrede im Netz



## Save-the-date Kick-off

am **25. August 2020**, von **13 Uhr bis 16 Uhr 30**

im **Progr (Aula, 1. Stock)**

am **Waisenhausplatz 30** in **Bern**

Das Internet ist zu einer wichtigen Plattform für Hassrede geworden. Die Hetze im Netz beeinträchtigt das gesellschaftliche Zusammenleben. Obwohl diesbezüglich Einigkeit herrscht, führen die Menge und die Dynamik dieses virtuell ausgedrückten Hasses nicht selten zu Ohnmacht: Wie reagieren auf Äusserungen? Welche Gegenstimmen braucht es? Und wie verschaffen sie sich Gehör? Solche und viele weitere Fragen stellen sich in der Auseinandersetzung mit Hassrede im Netz.

Die **Fachstelle für Rassismusbekämpfung** FRB ([www.frb.admin.ch](http://www.frb.admin.ch)) unterstützt deshalb in den kommenden Jahren schwerpunktmässig Projekte gegen Rassismus im Netz. Mit den Finanzhilfen sollen Initiativen unterstützt werden, die sinnvolle Strategien und Massnahmen der Prävention, Beratung und Intervention erproben und entwickeln.

Die nationale Plattform **Jugend und Medien** ([www.jugendundmedien.ch](http://www.jugendundmedien.ch)) widmet sich in den Jahren 2020 und 2021 im Rahmen eines Schwerpunktes dem Thema Hass und Diskriminierung im Internet. In Zusammenarbeit mit der FRB gilt ein besonderes Augenmerk dem Rassismus im Netz, zudem wird sich Jugend und Medien mit den Online-Ausprägungen von Sexismus und LGBTIQ\*-Feindlichkeit beschäftigen.

Anlässlich des gemeinsamen Kick-Offs von FRB und «Jugend und Medien» werden grundlegende Erkenntnisse zur Hassrede im Netz sowie Beispiele guter Praxis zu deren Bekämpfung präsentiert und diskutiert. Im zweiten Teil des Nachmittags können sich die Teilnehmenden entweder über die Finanzhilfen der FRB informieren oder sich am Runden Tisch zur Thematik Sexismus/LGBTIQ\*-Feindlichkeit von «Jugend und Medien» beteiligen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit Hassrede auseinandersetzen. Besonders angesprochen sind Organisationen und Institutionen (staatlicher und nichtstaatlicher Art), welche sich für die Umsetzung von Projekten gegen Rassismus, Sexismus oder LGBTIQ\*-Feindlichkeit im Netz interessieren.

## Programm

### ***Begrüssung***

Jugend und Medien (BSV) und Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

### ***Einführung: wovon sprechen wir überhaupt?***

Dr. Lea Stahel, Universität Zürich

### ***Beispiele aus der Praxis***

Projekträger\*innen geben Einblick in ihre Erfahrungen

### ***Rassismus im Netz: Finanzhilfen der FRB***

Die FRB stellt ihre Finanzhilfen für Projekte gegen Online-Rassismus vor

oder

### ***Sexismus und LGBTIQ\*-Feindlichkeit im Netz: Runder Tisch***

«Jugend und Medien» lädt Akteur\*innen dazu ein, sich an einem Brainstorming zu beteiligen. Es geht in erster Linie um eine Bedarfsklärung für mögliche Massnahmen im Rahmen des Schwerpunktes von «Jugend und Medien».

Die Einladung mit dem detaillierten Programm und dem Link zur Anmeldung folgt im Frühsommer.